

**Projekt „Hagenohe - boden:ständig“  
Staatspreis für Projekt und Projektbeteiligte\_02.03.2016**

Vertreter des boden:ständig Projektes Hagenohe wurden bei der boden:ständig - Fachtagung in Maria Bildhausen im Rahmen eines Festaktes vom bayerischen Landwirtschaftsminister Helmut Brunner mit dem boden:ständig Staatspreis ausgezeichnet.

---

**NORDBAYERISCHE**  
*Nachrichten***Auerbach: Preisgeld für das Projekt "boden:ständig"**

Freude im Ortsteil Hagenohe — Innovative Leistungen - 02.03.2016 19:59 Uhr

HAGENOHE/AUERBACH - Das Projekt "boden:ständig" mit Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsteil Hagenohe ist am Mittwochabend als einer von vier Gewinnern des Bayerischen Staatspreises "boden:ständig" ausgezeichnet worden. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro.



Landwirtschaftsminister Helmut Brunner (rechts) überreicht den Staatspreis an (von links) die Landwirte Bernd Hammer (Hagenohe) und Andreas Gradl (Ortlesbrunn) sowie an Ortssprecher Schleicher und Bürgermeister Neuß. © AELF Amberg

Im Rahmen der Initiative „boden:ständig“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat Minister Helmut Brunner im Rahmen eines Festaktes den Staatspreis für 2016 verliehen. Hagenohe hat mit seinem Beitrag am Wettbewerb teilgenommen, der vor allem herausragende Leistungen beim Boden- und Gewässerschutz honoriert.

Mit dem Preis werden besonders innovative Leistungen und Maßnahmen für eine schonende, nachhaltige Bodenbewirtschaftung auf der Produktionsfläche und für die Schaffung von rückhaltenden Strukturen in der Landschaft anerkannt.

Der Preis wurde nicht für ein Gesamtkonzept vergeben, sondern zielt auf besonders engagierte Menschen vor Ort und spiegelt – wie in Hagenohe – die enge und unkomplizierte sowie zügige Zusammenarbeit des Dreigestirns Bürger, Kommunen und Fachbehörden wider. Hagenohe zeichnete sich aus durch sein Paket an umfassenden Einzelmaßnahmen, die in ihrer Gesamtheit voll zur Wirkung kommen.

Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Flurneuordnungsverfahren als sinnvolle Abwicklungsvariante auf den Weg gebracht. Das Augenmerk bei der Planung lag dabei auf wenig Flächenverbrauch und der Bewirtschaftbarkeit von Einstauzonen. Erste Umsetzungen folgen noch in 2016.

Bayernweit konnten Bewerbungen eingereicht werden. 30 Vorschläge wurden abgegeben. Der Beirat der Initiative „boden:ständig“ hat die Vorschläge bewertet und einen Vorschlag für die Preisträger vorgelegt.

Der insgesamt mit 20.000 Euro dotierte Preis wurde an vier gleichwertige Preisträger vergeben. Dies hat Minister Brunner in einem Schreiben an die Stadt Auerbach und den Ortssprecher von Hagenohe, Martin Schleicher, im Februar bereits angekündigt. Der Preis wurde im Rahmen des „boden:ständig“-Forums gestern bei einem Festabend an Maria Bildhausen, Kreis Rhön-Grabfeld, an Bürgermeister Joachim Neuß und Ortssprecher Martin Schleicher überreicht.

Am heutigen Donnerstag wird das Projekt dem Publikum vorgestellt und von den beteiligten Akteuren erläutert. Hierzu zählen Bürgermeister und Ortssprecher, die Landwirte Bernd Hammer und Andreas Gradl, Roland Schleicher als Vertreter des AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) Amberg, Fachberater Maximilian Graml vom LKP (Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung) sowie die Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung, Georg Guggenberger und Andreas Schmidt. Auch Landschaftsarchitekt Wolfgang Fetsch wird als zuständiger Fachplaner dabei sein.

bg/nn